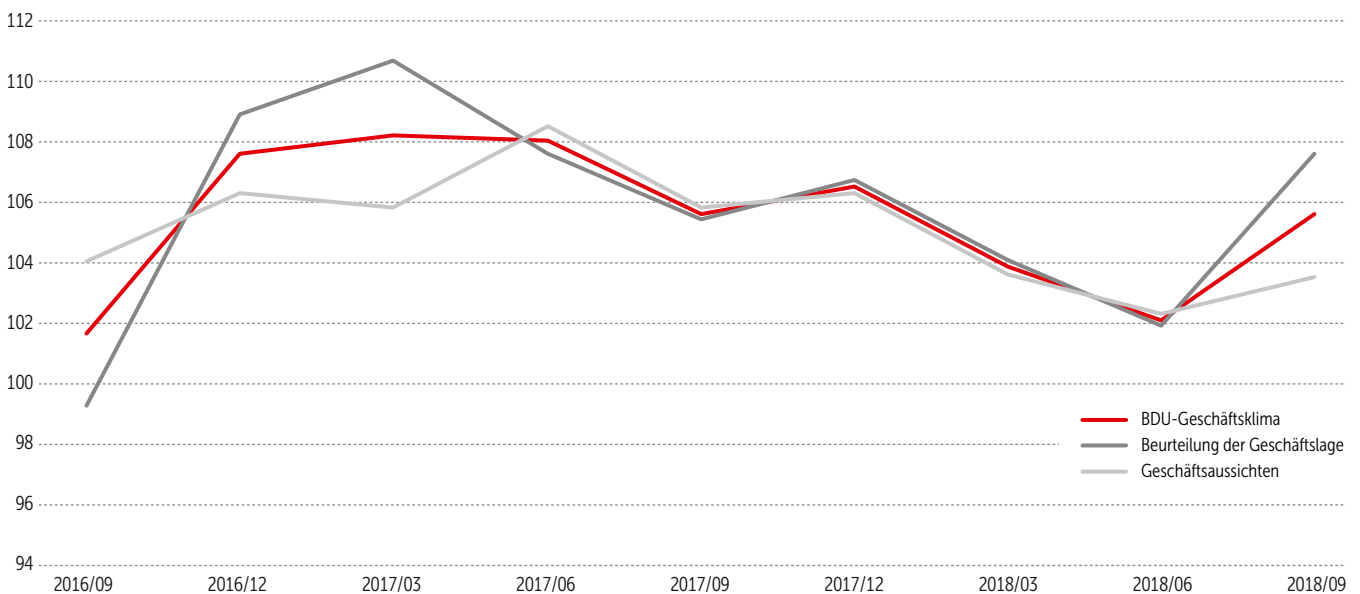


## DAS AKTUELLE GESCHÄFTSKLIMA IN DER UNTERNEHMENS- UND PERSONALBERATUNG

### Consulting-Herbst: Branchenstimmung zieht wieder an

Zweimal in Folge war das BDU-Stimmungsbarometer zuletzt leicht zurückgegangen, wobei sich die Branchenkonjunktur insgesamt im Verlauf des Jahres 2018 weiterhin auf hohem Niveau bewegt hat. Die etwas vorsichtigere Einschätzung der Consultants ist in der Herbstbefragung für das BDU-Geschäftsklima nun wieder einer merklich positiveren Sichtweise gewichen. Der Indexwert für das 3. Quartal 2018 ist von 102,0 auf 105,6 gestiegen. Dies ist exakt der gleiche Wert wie ein Jahr zuvor zum gleichen Befragungszeitpunkt. Die verbesserte Stimmungslage unter den Unternehmensberatern ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Consultingfirmen die aktuelle Geschäftslage positiver bewerten als im 2. Quartal 2018. Der Indexwert ist von 101,9 (Geschäftsklimabefragung 6/2018) auf 107,6 in Q3 geklettert. Leicht verbessert fällt auch der Indexwert bei den Geschäftsaussichten aus, allerdings ist die Aufwärtsbewegung von 102,2 auf 103,5 nicht ganz so signifikant.

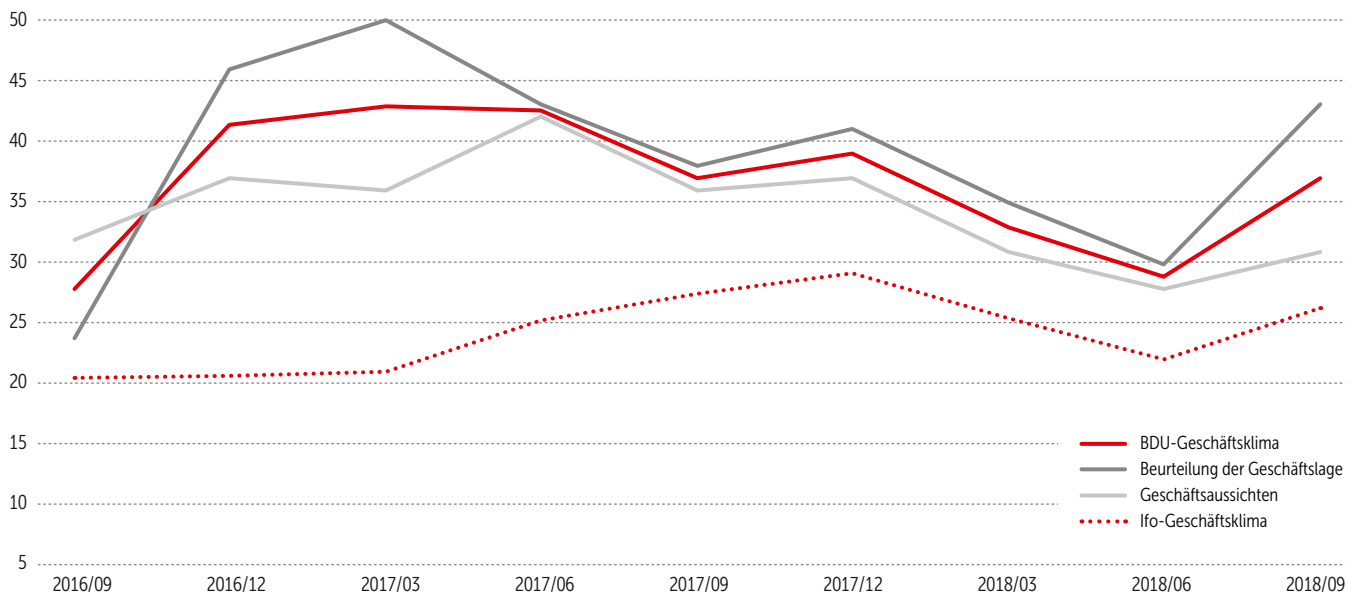
BDU-GESCHÄFTSKLIMAINDEX, INDEXWERTE 2015 = 100



### BDU-Geschäftsklima in der Unternehmensberatung (Indexwerte – 2015 = 100)

	2016/09	2016/12	2017/03	2017/06	2017/09	2017/12	2018/03	2018/06	2018/09
<b>BDU-Geschäftsklimaindex</b>	101,6	107,6	108,2	108,1	105,6	106,5	103,8	102,0	105,6
<b>Index Geschäftslage</b>	99,2	108,9	110,7	107,6	105,4	106,7	104,1	101,9	107,6
<b>Index Geschäftsaussichten</b>	104,0	106,3	105,8	108,5	105,8	106,3	103,6	102,2	103,5

## BDU-GESCHÄFTSKLIMA, SALDENWERTE



### BDU-Geschäftsklima in der Unternehmensberatung (Salden)

	2016/09	2016/12	2017/03	2017/06	2017/09	2017/12	2018/03	2018/06	2018/09
<b>BDU-Geschäftsklima in der Unternehmensberatung</b>	28,0	41,5	42,9	42,5	37,0	39,0	33,0	29,0	37,0
<b>Ifo-Geschäftsklima in der deutschen Wirtschaft</b>	21,0	21,2	21,5	25,6	27,8	29,5	25,8	22,5	26,7
<b>Saldo Geschäftslage</b>	24	46	50	43	38	41	35	30	43
<b>Saldo Geschäftsaussichten</b>	32	37	36	42	36	37	31	28	31

### Bewertung der aktuellen Geschäftslage zeigt sich verbessert

Die Geschäftsklimabefragung des BDU erfolgt auf der Grundlage und Systematik der vom ifo Institut erhobenen Geschäftsklima-Untersuchung. Beim Vergleich der beiden Geschäftsklimaindizes, wird deutlich, dass der Abstand im Vergleich zu den früheren Quartalen wieder merklich größer geworden ist. Lag der Abstand zum Beispiel bei 6,5 Punkten (2018/06) beziehungsweise von 7,2 Punkten (2018/03), so ist die Schere zwischen gesamtwirtschaftlichem Geschäftsklimaindex und dem branchenorientierten Consulting-Index wieder weiter auseinander gegangen. Aktuell beträgt der Abstand 12,0 Punkte.

53 Prozent der Unternehmensberater gaben bei der Einschätzung für die aktuelle Geschäftslage im 3. Quartal 2018 an, über dem geplanten Budget zu liegen. Im BDU-Geschäftsklima 06/2018 hatte der prozentuale Anteil bei 42 Prozent gelegen (nach 45 % in 06/2018). Jede zehnte Consultingfirma meldete Werte unterhalb des geplanten Budgets.

Parallel fällt die Erwartung für die Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten ebenfalls etwas besser aus als im letzten Quartal. 41 Prozent (06/2018: 37 %) gehen für das nächste Halbjahr von einer verbesserten Geschäftsentwicklung aus. Der aktuelle Saldowert für die Geschäftsaussichten liegt damit bei 31 nach zuletzt 28.

ERGEBNISSE DER GESCHÄFTSKLIMABEFragung NACH KLIENtENBRANCHEN, SEPTEMBER 2018

Aktuelle Geschäftslage	Versicherungen	TIMES	Public Sector	Chemie / Pharma	Professional Services	Kreditinstitute	Maschinenbau	SVG	Gesamtmarkt	Sonstige	Verkehr und Gastgewerbe	Handel	Konsumgüter-industrie	Energie- / Wasserversorger	Fahrzeugbau	Healthcare
gut (über Budget)	75 %	50 %	75 %	58 %	56 %	71 %	59 %	64 %	53 %	50 %	67 %	42 %	44 %	29 %	15 %	61 %
zufriedenstellend	25 %	44 %	6 %	34 %	35 %	22 %	39 %	23 %	37 %	43 %	33 %	32 %	45 %	71 %	70 %	29 %
schlecht (unter Budget)	0 %	6 %	19 %	8 %	9 %	7 %	2 %	13 %	10 %	7 %	0 %	26 %	11 %	0 %	15 %	10 %
Saldo Geschäftslage	75	44	56	50	47	64	57	51	43	43	67	16	33	29	0	51
<b>Geschäftsaussichten für die kommenden sechs Monate</b>																
günstiger	63 %	72 %	50 %	50 %	41 %	43 %	37 %	33 %	41 %	39 %	33 %	55 %	28 %	14 %	28 %	30 %
gleich bleiben	37 %	28 %	50 %	42 %	59 %	36 %	52 %	62 %	49 %	49 %	34 %	39 %	61 %	86 %	61 %	0 %
ungünstiger	0 %	0 %	0 %	8 %	0 %	21 %	11 %	5 %	10 %	12 %	33 %	6 %	11 %	0 %	11 %	70 %
Saldo Geschäftsaussichten	63	72	50	42	41	22	26	28	31	27	0	49	17	14	17	-40
<b>Geschäftsklima</b>	69,0 (35,0)	58,0 (34,5)	53,0 (42,5)	46,0 (15,5)	44,0 (26,5)	43,0 (32,5)	41,5 (23,5)	39,5	37,0 (29,0)	35,0	33,5 (37,0)	32,5 (25,5)	25,0 (30,0)	21,5 (30,0)	8,5 (30,5)	5,4 (27,5)

Hinweis: Werte in Klammern beziehen sich auf Juni 2018

### Hohe Indexwerte bei den Kundenbranchen Versicherungen, TIMES und Public Sector

Der Blick auf die untersuchten Klientenbranchen lässt erkennen, wie sich dort die jeweilige Projektnachfrage im 3. Quartal 2018 entwickelt hat. Die höchsten Geschäftsklima-Indexwerte entfallen auf die Versicherungsbranche (69,0), die TIMES-Branche (58,0) sowie den Public Sector (53,0). Für die Versicherungsbranche sowie den Public Sector bezeichneten drei Viertel der Marktteilnehmer die Geschäftslage als gut. Alle Branchen, die über dem Indexwert des Gesamtmarktes von 37,0 liegen, konnten zum Teil erhebliche Steigerungen gegenüber dem Vorquartal erzielen.

Unter den Branchen, die unterhalb des Gesamtmarkt-Indexwertes liegen, befinden sich unter anderem die Branchen Handel mit 32,5 und Konsumgüter mit 25,0. Einen deutlicheren Rückgang des Indexwertes lässt sich im Quartal 09/2018 bei den Branchen Fahrzeugbau und Healthcare feststellen.

Das BDU-Geschäftsklima basiert verbandsübergreifend auf ca. 600 Meldungen von Consultingunternehmen. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit „gut“, „befriedigend“ oder „schlecht“ und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als „günstiger“, „gleich bleibend“ oder „ungünstiger“ kennzeichnen. Der **Saldo** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“, der **Saldo** der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“. Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter

Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Befragungszeitraum: 3. Quartal 2018

Ihr Ansprechpartner:  
Jörg Murmann, BDU-Studien  
T +49 (0) 228 9161-21, joerg.murmann@bdu.de

Hinweis: Die Konjunkturruhr zeigt in einem Vier-Quadrantenschema den zyklischen Zusammenhang von Geschäftslage und Geschäftsaussichten. In diesem Diagramm durchreißt die Konjunktur – visualisiert als Lage-Erwartungs-Graph – die Quadranten „Aufschwung“, „Boom“, „Abschwung“ und „Rezession“. Sind die Urteile der befragten Unternehmen zur Geschäftslage und zu den Geschäftserwartungen per saldo im Minus, so ist der Lage-Erwartungs-Graph im „Rezessionsquadranten“. Gelangt der Erwartungsindikator ins Plus (bei sich verbessernder, aber per saldo noch schlechter Geschäftslage), so ist der Graph im „Aufschwungsquadranten“. Sind Geschäftslage und Geschäftserwartungen beide per saldo im Plus, so ist der Graph im „Boomquadranten“. Dreht der Erwartungsindikator ins Minus (bei sich verschlechternder, aber per saldo noch guter Geschäftslage), so befindet sich der Graph im „Abschwungsquadranten“.